

**Nr. 1 – BAUAUSSCHUSS SIEVERSHÜTTEN vom 28.08.2023**

Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:25 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Stephan Reyes Ozuna (Vorsitzender)  
GV Sönke Gripp – zugleich Protokollführer  
GV Fabian Lenz  
GV Jürgen Sievers  
WB Dr. Ulf Hellmann-Sieg

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Doose  
Frau Nenz, Amt Kisdorf  
GV Knut Bauck  
GV Peter-Uwe Mehrkens  
GV Udo Mohnsen  
GV'in Michaela Nürnberg  
GV Marc Nürnberg  
GV'in Andrea Pfennig

Mitglieder aus anderen Ausschüssen:

WB Hans-Hinrich Gerth  
WB Hans-Joachim Schleicher

Die Mitglieder des Bauausschusses der Gemeinde Sievershütten wurden durch schriftliche Einladung vom 18.08.2023 auf Montag, den 28.08.2023, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der wählbaren Bürger des Bauausschusses
3. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Sachstand Liegenschaften  
hier: Kirchstraße 1
6. Sachstand Wasserversorgungsleitungen  
hier: Waldring und Kirchstraße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Ertüchtigung der Klärteichanlage
8. Beratung und Beschlussfassung zu Empfehlung der Stellungnahme der Gemeinde Sievershütten zum Entwurf der Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum III an die Gemeindevertretung
9. Einwohnerfragestunde

**Sitzungsniederschrift**

**TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2**

**Verpflichtung der wählbaren Bürger des Bauausschusses**

Der Vorsitzende verpflichtet den wählbaren Bürger des Bauausschusses, Herrn Dr. Ulf Hellmann-Sieg per Handschlag.

**TOP 3:**

**Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters**

- Protokollauszug: Team II

Vorsitzender:

Der Vorsitzende des Bauausschusses teilt mit,

- dass er zurzeit viele Gespräche mit dem Amt Kisdorf bezüglich der Sachthemen „Baugebiet Buschkoppel II“, „Neuaufstellung Flächennutzungsplan Sievershütten“ und „Ertüchtigung der Kläranlagen Sievershütten“ führt.
- dass die ursprünglich für die heutige Sitzung vorgesehenen Themen „Baugebiet Buschkoppel II“ und „Neuaufstellung Flächennutzungsplan Sievershütten“ in den nächsten Sitzungen des Bauausschusses bearbeitet werden.

Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert darüber,

- dass die Ertüchtigung/Sanierung der Kläranlage Sievershütten eventuell durch Fördermittel unterstützt werden kann. Das Amt Kisdorf wird bestehende Antragsmöglichkeiten ermitteln und die entsprechenden Anträge stellen.

#### **TOP 4**

##### **Fragen der Ausschussmitglieder**

GV Jürgen Sievers fragt,

- warum das Thema „Baugebiet Buschkoppel II, Städtebaulicher Vertrag“ nicht in der heutigen Sitzung des Bauausschusses behandelt wird?

Frau Nenz vom Amt Kisdorf erklärt,

- dass aufgrund der Urlaubszeit es nicht möglich war, die ausstehenden, notwendigen Besprechungen mit der Firma Bauland zu terminieren. Das wird nachgeholt, so dass das Thema auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses besprochen werden kann.

#### **TOP 5**

##### **Sachstand Liegenschaften**

###### **hier: Kirchstraße 1**

Frau Nenz vom Amt Kisdorf berichtet über den schlechten Zustand der gemeindeeigenen Immobilie Kirchstraße 1. Das sehr alte ehemalige Schulgebäude hat trotz diverser Reparaturen und Sanierungen in den letzten Jahren gravierende Baumängel (Setz- und Mauerrisse, Schimmelbefall, fehlende Isolierung). Das Amt wünscht, dass die Gemeinde Sievershütten sich Gedanken über die zukünftige Verwendung des Gebäudes macht. Das Thema wird zunächst vertagt, um eine Aufwands- und Ertragsanalyse vorzubereiten. Der Bauausschussvorsitzende wird die notwendigen Daten beim Amt Kisdorf anfordern. Gleichzeitig wird eine Vor-Ort-Besichtigung geplant. Der Bauausschuss sieht die Notwendigkeit, dass die Gemeinde den jetzigen Mietern bei einer möglichen Räumung des Gebäudes Unterstützung oder Mietalternativen anbieten sollte.

#### **TOP 6**

##### **Sachstand Wasserversorgungsleitungen**

###### **hier: Waldring und Kirchstraße**

Frau Nenz vom Amt Kisdorf erläutert,

- dass am und im Waldring die Wasserleitungen diverse Mängel aufweisen, die zum Teil bereits behoben wurden. Fehlende Absperrschieber wurden erneuert und ein Stromkasten versetzt. Weitere Reparaturarbeiten sind zu erwarten. Frau Nenz wird die Baufirma Papenburg fragen, warum ein Hydrant in die Straßenmitte verlegt wurde.
- dass bei Bauarbeiten in der Kirchstraße eine gemeindeeigene Wasserleitung auf einem Privatgrundstück entdeckt wurde. Es gibt keine Lagepläne über diese alten Wasserleitungen, so dass die notwendige Verlegung der Leitung und die Neuanschlüsse der Häuser sehr aufwendig sein wird. Die für die Gemeinde daraus resultierenden Kosten sind noch nicht absehbar, werden aber voraussichtlich 2023 oder 2024 anfallen.

#### **TOP 7**

##### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Ertüchtigung der Klärteichanlage**

➤ Protokollauszug: Team II

Für die Erschließung des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 8 „Buschkoppel II“ ist von der Unteren Wasserbehörde eine Ertüchtigung der Klärteichanlage mit einer Belüftung, Stickstoff-Rezirkulation und Phosphat-Fällung gefordert worden, da die Kapazitäten der Anlage zum derzeitigen Zeitpunkt voll erschöpft sind. Der zuständige Sachbearbeiter der Unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg, Herr Heinbokel, hatte die Situation bereits in zwei Sitzungen in der Gemeinde erläutert. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach einer Kostenschätzung durch Herrn Carsten Bein von der Ingenieurgesellschaft Jürgens & Bein aus Wahlstedt auf € 280.000,00 brutto. Nach dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages werden

die Planungs- und Investitionskosten für die Ertüchtigung der Klärteichanlage zu einem Anteil von 72 % von dem Erschließungsträger und zu 28 % von der Gemeinde Sievershütten übernommen. Von den anteiligen 28 % können die Baumaßnahmen in den vorhandenen Baulücken in der Gemeinde durchgeführt werden. Für eine weitere bauliche Entwicklung der Gemeinde Sievershütten über das Baugebiet Buschkoppel II und der Baulücken hinaus ist die komplette Erweiterung der Klärteichanlage zwingend erforderlich (TOP 6, GV Nr. 13 vom 07.09.2022).

Für die jetzt geplante Zwischenlösung ist auf Basis der anrechenbaren Kosten ein Honorar für die Ingenieurleistungen für Ingenieurbauwerke und die Technische Ausrüstung in Höhe von € 18.441,35 brutto ermittelt worden. Haushaltsmittel für die Maßnahme stehen vorerst für die Planungsleistungen aus dem Jahr 2022 in Höhe von € 200.000,00 für die Erweiterung der Klärteichanlage, die für diese Maßnahme genutzt werden können, zur Verfügung, im Haushalt 2023 sind für die Ertüchtigung der Klärteichanlage € 150.000,00 bei dem Produktsachkonto 05/53810.7852000 eingeplant.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Ertüchtigung der Klärteichanlage der Gemeinde Sievershütten an die Ingenieurgesellschaft mbH Jürgens & Bein aus Wahlstedt zu vergeben. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **TOP 8**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Empfehlung der Stellungnahme der Gemeinde Sievershütten zum Entwurf der Neuaufstellung des Regionalplanes für den Planungsraum III an die Gemeindevertretung**

➤ Protokollauszug: Team II

TOP 8 wird auf die nächste Sitzung des Bauausschusses vertagt. Der Bauausschuss ist sich einig, dass die nachfolgend aufgeführten Flächen in einer Stellungnahme zum Regionalplan als mögliche Flächen für ein Gewerbegebiet oder gemischt genutztes Wohngebiet berücksichtigt und vom angedachten regionalen Grünzug ausgenommen werden sollten.

- Option A: Zwischen Brüchhorststraße und Kaltenkirchener Straße, entlang Katenweg  
Option B: Flächen im Bereich Kaltenkirchener Straße gegenüber der Abzweigung in Richtung Kisdorfwohld  
Option C: Flächen im Bereich des Nahversorgers

Daneben soll beantragt werden, dass auch die Fläche des geplanten Neubaugebietes „Buschkoppel II“ vom angedachten regionalen Grünzug ausgenommen wird.

Zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Bauausschusses wird das Amt Kisdorf eine Stellungnahme vorbereiten, in der auch auf die Rahmenbedingungen und Begründungen für unsere Änderungswünsche des Regionalplanes III eingegangen wird.

### **TOP 9**

#### **Einwohnerfragestunde**

GV Marc Nürnberg fragt,

- ob dem Bauausschuss und der Gemeinde bekannt ist, dass die Stadtwerke Neumünster (nachfolgend: SWN) in Sievershütten aktiv für den Abschluss von Glasfaserverträgen werben? Nach Aussage des SWN-Außendienstmitarbeiters sollen dabei sowohl die Außenbereiche aber auch innerörtliche Lücken im Glasfasernetz geschlossen werden.

Frau Nenz erläutert, dass die SWN eine Ausschreibung des Kreises Segeberg gewonnen hat, in der insbesondere die Erschließung der ländlichen Außenbezirke mit Glasfaseranschlüssen erfolgen soll. Die Verlegung der Glasfaserleitungen und Hausanschlüsse wird dabei öffentlich gefördert. Der Bürgermeister Andreas Doose wird die zuständige Stelle in der Kreisverwaltung kontaktieren und eine Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde vorbereiten, um die Bürger über die Möglichkeit eines kostengünstigen Glasfaseranschlusses zu informieren.

Frau Schäfke fragt,

- wie die drei geplanten möglichen Gewerbegebiete bzw. Gebiete zur gemischten Nutzung in Sievershütten (siehe TOP 8) festgelegt wurden und ob weitere mögliche Gebiete zur Diskussion stehen?

Der Bauausschussvorsitzende erläutert, dass diese drei Gebiete aus dem Ortsentwicklungskonzept Sievershütten resultieren. Weitere Flächen sind zurzeit nicht als mögliche Gewerbegebiete / Gebiete gemischter Nutzung vorgesehen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gez. Sönke Gripp  
Protokollführer